



Welt am Sonntag, 20.01.2019, Nr. 3, S. 63 / Ressort: REISE

Rubrik: Reise

## SlowLiving, draußen statt drinnen

### Welche Reisetrends bringt das neue Jahr?

Kira Hanser

Ringelblumengelb, Salbeigrün und Veilchenviolett. Die Fashionfarben des Sommers 2019 passen geradezu perfekt zu den Urlaubstrends der Deutschen im neuen Jahr. Das Pantone-Farbinstitut kürt jährlich die Trendfarben des Jahres - 2019 sind es erdig-sanfte Töne, in Pastell verwischt. Alles erinnert an Waldbaden, Blumenwiesen und Kräuterbeete. Slow Living ist auch auf Reisen angekommen. Urlaub unter freiem Himmel. Frischluft schnappen. Nachhaltig reisen. Draußen statt drinnen. Nichts wie raus in die Natur.

Längst haben die Deutschen Urlaubspläne für den Sommer geschmiedet. "Ferienreisen sind gleichbedeutend mit ‚draußen sein‘, outdoor also!", fasst Professor Martin Lohmann von der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen den Makro-Trend zusammen. Es dreht sich alles um "schönes Wetter, die Natur erleben, gesundes Klima". Bereits 28 Prozent aller Urlaubsreisen der Deutschen sind Natururlaube, dann wird geplanschelt, gerudert, gewandert, Naturattraktionen ein Besuch abgestattet, geradelt, gepicknickt oder einfach Spazieren gegangen, neudeutsch: im Wald gebadet.

Überdurchschnittlich beliebt sind hierfür Reiseziele in Deutschland und in den Alpen. Genug Geld und Zeit sind da: 24 Prozent der Deutschen wollen 2019 noch mehr reisen als im Vorjahr, 29 Prozent noch mehr Geld dafür ausgeben.

Es wird mehr gecamp't

Während "Drinnen"-Urlaube wie Städtetouren und Wellnessurlaub leicht zurückgehen, suchen die Deutschen lieber nach individuellen Reiseideen, um die Natur zu entdecken - und gehen campen. Trendforscher Lohmann zählt 4,4 Millionen Camping-Haupturlaubsreisen, meistens im Sommer, hinzu kommen dann noch übers Jahr verteilt etwa fünf Millionen Kurzreisen. Caravaning ist beliebter als jemals zuvor, ob im gemieteten oder im eigenen Van. 2018 wurden hierzulande zwölf Prozent mehr Reisemobile und Caravans neu zugelassen - mehr als je zuvor. Laut des Caravaning Industrie Verbands gibt es 1,4 Millionen Campingfahrzeuge, vom Bulli bis zum Retro-Wohnwagen, die meisten in Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen.

Gut 137 Millionen Camping-Übernachtungen werden pro Jahr gezählt - und das allein in Deutschland auf etwa 300.000 Stellplätzen der knapp 3000 Campingplätzen, für 2018 wird mit zehn Prozent Plus gerechnet, neuer Rekord. Jeder Camper gibt pro Tag und Kopf etwa 50 Euro aus. Der Wunsch überwiegt, "fernab jeglicher Eingrenzungen freiheitsorientiert und selbstbestimmt zu reisen", heißt es in einer Studie über Caravaning des Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr der Universität München. Auch langfristig wächst das Interesse: Für die Zukunft interessieren sich 19 Prozent der Bevölkerung für eine Camperreise.

Lieber nachhaltig reisen

Auch beim Unterkunftsportal Airbnb liegt Slow Living, am besten naturnah, im Trend: Kate statt Villa, Baumhaus statt Dachwohnung. Kleinere und naturverbundene Unterkünfte wie Scheunen, Schäferhütten und Häuschen auf dem Lande sind derzeit besonders stark nachgefragt. Das Portal prognostiziert eine steigende Nachfrage nach Unterkünften, die minimalistisch eingerichtet sind, zugleich nachhaltig gebaut und "authentisch in die Natur" eingebettet. Dabei spielt Umweltbewusstsein eine große Rolle.

"Bewusster Reisen" lautet auch die Prognose bei einer Umfrage der Buchungsplattform [booking.com](https://www.booking.com). Die Mehrheit der Deutschen (78 Prozent) ist bereit, die Umweltbelastung im Urlaub gezielt zu bekämpfen. Auch haben viele bei Flugreisen wegen der Emissionen ein schlechtes Gewissen.

Kreuzfahrten indes verorten Urlauber selbst als eine Art Natururlaub, ständig auf Deck "an der frischen Seeluft". Slow Living auf dem Wasser sozusagen - mit immer neuen Passagierrekorden. 2,19 Millionen Deutsche sind pro Jahr auf Kreuzfahrt, für 2018 rechnet Trendforscher Lohmann mit einem Plus von zehn Prozent: "Wir nehmen an, dass das auch 2019 so weitergehen wird."

Nachhaltig sind diese Schiffe zwar nicht. Immerhin aber nehmen neue Kreuzfahrtriesen Kurs auf Öko: mit Kläranlagen, Rußfiltern, Flüssigerdgas. Inzwischen wird am "grünsten Kreuzfahrtschiff der Welt" gebastelt, vorgestellt auf der Schiffbaumesse in Hamburg. Das "Ecoship" hat Segel, Solarpanels, Biogas - und sogar Blumenwiesen und Kräutergärten, gedüngt wird mit den Abfällen aus den Restaurants.

Kira Hanser

## So urlauben die Deutschen 2019



**Quelle:** Welt am Sonntag, 20.01.2019, Nr. 3, S. 63

**Ressort:** REISE


**Rubrik:** Reise

**Dokumentnummer:** 161934005

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:**

[https://www.wiso-net.de/document/WAMS\\_ea650b358d1bf81cfa0452b586ee391c5304f5f4](https://www.wiso-net.de/document/WAMS_ea650b358d1bf81cfa0452b586ee391c5304f5f4)

Alle Rechte vorbehalten: (c) WeltN24 GmbH

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH